



- [Nationalrat](#)
- [Bundesrat](#)
- [Bundesregierung](#)
- [Europäisches Parlament](#)
- [Landeshauptleute](#)
- [Bundespräsident](#)
- [Volksanwaltschaft](#)
- [Rechnungshof](#)
- [Europarat](#)
- [Die ParlamentarierInnen seit 1918](#)
- [Die Parlamentsdirektion](#)
- [Klubs](#)
- [Margaretha Lupac-Stiftung](#)
- [Nationalfonds und Entschädigungsfonds](#)
- [Österreichische Parlamentarische Gesellschaft](#)
- [Parlamentarische Bundesheerkommission](#)
- [Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre](#)
- [Kontaktverzeichnis](#)

[Start](#) [Wer ist Wer](#) [Biografie von Ing. Markus Vogl](#)

Ing. Markus Vogl

Abgeordneter zum Nationalrat

Wahlpartei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

Wahlkreis: 4D – Traunviertel

Klub: Die Sozialdemokratische Parlamentsfraktion - Klub der sozialdemokratischen Abgeordneten zum Nationalrat, Bundesrat und Europäischen Parlament

[Überblick](#) [Plenum](#) [Sitzplatz](#)Kein
Foto
vorhanden**Geb.:** 27.11.1970, Steyr (Oberösterreich)**Beruf:** Angestelltenbetriebsratsvorsitzender

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXV. GP), SPÖ
29.10.2013 –

Politische Funktionen

Bezirksparteivorsitzender der SPÖ seit 2012

Vorsitzender der Sektion 16 der SPÖ Steyr Gleink seit 2009

Mitglied des Vorstandes der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier seit 2010

Beruflicher Werdegang

Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrats, MAN Truck & Bus Österreich AG seit 1991

Bildungsweg

Otto Möbes Akademie Graz 2006

Gewerkschaftsschule Steyr 1999–2001

Höhere technische Lehranstalt Steyr 1985–1990

Hauptschule St. Anna Steyr 1981–1985

Volksschule St. Anna Steyr 1977–1981

Präsenzdienst 1990

Stand: 28.10.2013

Für den Inhalt der biografischen Daten verantwortlich: Ing. Markus Vogl

[Bearbeiten](#)

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Alm N., Mag. (NEOS-LIF)

Amon W., MBA (ÖVP)

Antoni K. (SPÖ)

Aslan A., Mag. (GRÜNE)

Aubauer G., Mag. (ÖVP)

Auer J. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.